

**Antrag**

Der Präsident des  
Niedersächsischen Landesrechnungshofs  
- PrSt-04311.3/2013 -

Hannover, den 15.01.2015

Herrn  
Präsidenten des Niedersächsischen Landtages

**Rechnung über den Haushalt des Niedersächsischen Landesrechnungshofs (Einzelplan 14)  
für das Haushaltsjahr 2013;  
Vorbereitung der Prüfung gemäß § 101 LHO**

Anlagen

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 101 LHO lege ich die Rechnung über den Haushalt des Niedersächsischen Landesrechnungshofs für das Haushaltsjahr 2013 mit der Bitte vor, die Entlastung durch den Niedersächsischen Landtag herbeizuführen.

Die Rechnung ist vorgängig geprüft. Eine Bescheinigung darüber liegt an.

Die Prüfung durch den Vorsitzenden und den stellvertretenden Vorsitzenden des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen vom 11.09.2013 hat am 14.01.2015 stattgefunden. Eine Ergebnisniederschrift liegt an.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Richard Höptner

(Ausgegeben am 22.01.2015)



**Haushaltsrechnung**

für das

**Haushaltsjahr 2013**

**Einzelplan 14**

**Landesrechnungshof**

---

---

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	33.972,25	—	33.972,25	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	-16.585.053,22
Summe Epl. 14	33.972,25	—	33.972,25	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	-16.585.053,22

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
37.000	—	37.000,00	15.742.000	1.805.388,92	17.547.388,92	-17.510.388,92	925.335,70	53.392,36
37.000	—	37.000,00	15.742.000	1.805.388,92	17.547.388,92	-17.510.388,92	925.335,70	53.392,36

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	780,50	—	33.191,75	33.972,25
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	780,50	—	33.191,75	33.972,25
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	2.000,00	—	35.000,00	37.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-1.219,50	—	-1.808,25	-3.027,75

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.179.362,60	1.422.384,79	5.846,90	—	—	2.011.431,18	16.619.025,47	-16.585.053,22
R 1.203.050,67	R 464.252,09					R 1.667.302,76	
13.179.362,60	1.422.384,79	5.846,90	—	—	2.011.431,18	16.619.025,47	-16.585.053,22
R 1.203.050,67	R 464.252,09					R 1.667.302,76	
13.825.999,92	1.547.999,51	—	—	—	2.173.389,49	17.547.388,92	-17.510.388,92
R -0,08	R -0,49				R 1.805.389,49	R 1.805.388,92	
-646.637,32	-125.614,72	5.846,90	—	—	-161.958,31	-928.363,45	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>E I N N A H M E N</b>						
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 10-7	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	780,50	—	780,50	1.000
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12	33.191,75	—	33.191,75	35.000
<b>A U S G A B E N</b>						
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets Übertragbar. <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 381 02. *** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	10.367.718,27	1.203.050,67	11.570.768,94	13.300.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	153.288,11	—	153.288,11	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	937.648,87	—	937.648,87	—
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	464.046,47	—	464.046,47	519.000
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64,75	—	64,75	1.000
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	13.732,16	—	13.732,16	—
453 01-5	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	39.813,30	—	39.813,30	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Übertragbar. <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 531 10. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02. *** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i>	149.623,20	464.252,09	613.875,29	195.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.538,68	—	13.538,68	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	159.828,86	—	159.828,86	218.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.178,60	—	7.178,60	6.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	24.653,08	—	24.653,08	13.000



Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-219,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
-0,08	13.299.999,92	-1.729.230,98	—	<b>422 01:</b> Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten. Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0201-422 01: 338.508,00 EUR Umgesetzt nach 0301-422 01: 71.258,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: 17.665,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: 52.285,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 239.173,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -397.751,00 EUR
—	—	153.288,11	—	
—	—	—	—	
—	—	937.648,87	—	
—	519.000,00	-54.953,53	—	
—	1.000,00	-935,25	—	
—	—	13.732,16	13.732,16	
—	6.000,00	33.813,30	33.813,30	
-0,49	194.999,51	418.875,78	—	
—	20.000,00	-6.461,32	—	
—	218.000,00	-58.171,14	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	1.178,60	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	13.000,00	11.653,08	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-511 61: 900,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 4.300,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 2.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	40,25	—	40,25	6.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	165.127,79	—	165.127,79	195.000
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	29.921,04	—	29.921,04	256.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	276.545,01	—	276.545,01	370.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.248,00	—	2.248,00	6.000
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	1.421,48	—	1.421,48	2.000
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten für Übergabe der neuen Liegenschaft <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
531 10-5	011	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.842,91	—	2.842,91	18.000
541 10-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.332,43	—	1.332,43	2.000
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 812 10.</i>	—	—	—	—
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	5.846,90	—	5.846,90	—
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 546 03.</i>	—	—	—	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	206.041,69	—	206.041,69	368.000
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 511 01.</i>	1.805.389,49	—	1.805.389,49	—
<b>Titelgruppe(n)</b>						
<b>TGr. 98/99</b>		<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>	(123.831,37)	(—)	(123.831,37)	(241.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.057,48	—	16.057,48	31.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	23.934,00	—	23.934,00	51.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	3.686,00	—	3.686,00	8.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	585,00	—	585,00	5.000
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	37.030,60	—	37.030,60	96.000
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	42.538,29	—	42.538,29	50.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-5.959,75	—	
—	195.000,00	-29.872,21	—	
—	256.000,00	-226.078,96	—	
—	370.000,00	-93.454,99	—	
—	6.000,00	-3.752,00	—	
—	2.000,00	-578,52	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-15.157,09	—	
—	2.000,00	-667,57	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.846,90	5.846,90	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	368.000,00	-161.958,31	—	
1.805.389,49	1.805.389,49	—	—	
(—)	(241.000,00)	(-117.168,63)	(—)	
—	31.000,00	-14.942,52	—	
—	51.000,00	-27.066,00	—	
—	8.000,00	-4.314,00	—	
—	5.000,00	-4.415,00	—	
—	96.000,00	-58.969,40	—	
—	50.000,00	-7.461,71	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2013

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Abschluss Kapitel 1401</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	780,50	—	780,50	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.191,75	—	33.191,75	35.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	33.972,25	—	33.972,25	37.000
		4 Personalausgaben	11.976.311,93	1.203.050,67	13.179.362,60	13.826.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	958.132,70	464.252,09	1.422.384,79	1.548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.846,90	—	5.846,90	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.011.431,18	—	2.011.431,18	368.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	15.742.000
		<b>Zuschuss</b>	14.917.750,46	1.667.302,76	16.585.053,22	15.705.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.219,50	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
—	37.000,00	-3.027,75	—	
-0,08	13.825.999,92	-646.637,32	47.545,46	
-0,49	1.547.999,51	-125.614,72	—	
—	—	5.846,90	5.846,90	
—	—	—	—	
1.805.389,49	2.173.389,49	-161.958,31	—	
1.805.388,92	17.547.388,92	-928.363,45	53.392,36	
1.805.388,92	17.510.388,92	-925.335,70		

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Gesamtabschluss Einzelplan 14</b>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	780,50	—	780,50	2.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.191,75	—	33.191,75	35.000
		<b>Summe der Einnahmen</b>	33.972,25	—	33.972,25	37.000
		4 Personalausgaben	11.976.311,93	1.203.050,67	13.179.362,60	13.826.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	958.132,70	464.252,09	1.422.384,79	1.548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.846,90	—	5.846,90	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.011.431,18	—	2.011.431,18	368.000
		<b>Summe der Ausgaben</b>	14.951.722,71	1.667.302,76	16.619.025,47	15.742.000
		<b>Zuschuss</b>	14.917.750,46	1.667.302,76	16.585.053,22	15.705.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.219,50	—	
—	35.000,00	-1.808,25	—	
—	37.000,00	-3.027,75	—	
-0,08	13.825.999,92	-646.637,32	47.545,46	
-0,49	1.547.999,51	-125.614,72	—	
—	—	5.846,90	5.846,90	
—	—	—	—	
1.805.389,49	2.173.389,49	-161.958,31	—	
1.805.388,92	17.547.388,92	-928.363,45	53.392,36	
1.805.388,92	17.510.388,92	-925.335,70		





Hildesheim, 01.12.2014

### **Bescheinigung der vorgängigen Prüfung**

Die Rechnung über den Haushalt des Niedersächsischer Landesrechnungshofs - Einzelplan 14 - für das Haushaltsjahr 2013 ist wie für die Jahre zuvor vorgängig geprüft worden. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die eigentliche Prüfung obliegt gem. § 101 LHO dem Niedersächsischen Landtag, der auch die Entlastung erteilt.



Garriatz

(Oberrechnungsrat)

**Ergebnisniederschrift  
über die Vorbereitung der Prüfung der Rechnung des Landesrechnungshofs  
des Haushaltsjahres 2013  
durch Mitglieder des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnungen“**

Zum o. a. Verfahren fand heute die vorbereitende Prüfung statt.

Geltende Beschlusslage (Beschluss des AfHuF vom 11.09.2013):

Der Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ empfiehlt dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen, dass die Prüfung der Rechnung des Landesrechnungshofs durch Mitglieder des Unterausschusses vorbereitet wird. Hierfür legt der Präsident des Landesrechnungshofs das schriftliche Ergebnis einer vorgängigen Prüfung vor, die in seinem Auftrage von den damit beauftragten Prüfungsbeamtinnen und –beamten durchgeführt wird.

Mit der Vorbereitung der Prüfung wurden der Vorsitzenden und der stellv. Vorsitzende des Unterausschusses „Prüfung der Haushaltsrechnungen“ beauftragt.

Teilnehmer aus dem Unterausschuss „Prüfung der Haushaltsrechnungen“:

MdL Heiner Schönecke, Vorsitzender

MdL Markus Brinkmann, stellv. Vorsitzender

Teilnehmer aus dem LRH:

Präsident Höptner

MR Köpke, Präsidialstellenleiter

ORnR Garnatz, Stabsstelle G als zuständiger Prüfungsbeamter für die vorgängige Prüfung

ROAR Ingelmann, Präsidialstelle

JA Algermissen, Präsidialstelle

Den Abgeordneten lag der anl. Vermerk vom 05.01.2015 sowie die anl. Übersicht vor.

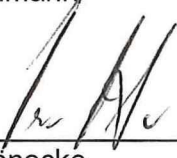
Präsident Höptner erläuterte das Ergebnis der Haushaltsrechnung des Jahres 2013 für den Epl. 14. Fragen der Abgeordneten zu Einzelpositionen wurden beantwortet.

ORnR Garnatz erläuterte das Ergebnis seiner vorgängigen Prüfung und stellte die Vollständigkeit der Belege fest.

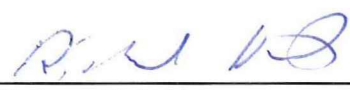
Beanstandungen bzw. besondere Feststellungen durch die Herren Schönecke und Brinkmann ergaben sich nicht.


Für die Ergebnisniederschrift:

  
\_\_\_\_\_  
Ingelmann

  
\_\_\_\_\_  
Schönecke

Einverstanden:

  
\_\_\_\_\_  
Höptner, Präsident

  
\_\_\_\_\_  
Brinkmann

**Haushaltsjahr 2013; Rechnung für den Epl. 14; Prüfung durch den Landtag**

Hier: Prüfung durch die Herren MdL Brinkmann und Schönecke

**1. Vermerk :**

**Ergänzende Erläuterung der Jahresrechnung:**

**Einnahmen:**

Einnahmen bei Titel 119 01 (vermischte Einnahmen) konnten nicht und bei Titel 119 10 (Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG) nicht in voller Höhe generiert werden.

**Ausgaben:**

Hauptgruppe 4 (Personalausgaben):

Alle Titel dieser HG werden durch die OFD – LBV – bebucht.

Dem bei Titel 422 01 veranschlagten Personalkostenbudget in Höhe von 13.300.000 € standen IST-Ausgaben bei Titel 422 01 (Bezüge der Beamten), Titel 422 19 (Altersteilzeitzuschläge) und Titel 428 01 (Entgelte der Beschäftigten) in Höhe von 11.458.655,25 € gegenüber.

(vgl. hierzu auch die Darstellung in der Anlage IV der HHRechnung, Seiten 62 und 63).

Der PKB-Abschluss ist in Anlage IV zur HHRechnung wie folgt dargestellt:

BV Wert aus HP 2012	230,72 VZE
Fortgeschriebenenes Soll	212,67 VZE (ATZ-Rückstellung)
IST-Wert:	194,24 VZE
Budget-Wert aus HP 2013	13.300.000 €
Fortgeschriebenenes Soll	12.661.705,92 € (ATZ-Rückstellung)
IST-Wert:	11.458.655,25 €

Die Überschreitung des Ansatzes von 0 € bei Titel 443 01 (Fürsorgeleistungen) um 13.732,16 € ist nach Ziff. 7.2.3 der HFR zulässig (vgl. Anlage I zur HH-Rechnung). Auf diesem Titel werden vom LBV die Kosten der anerkannten Dienstunfälle gebucht.

Die Überschreitung des Ansatzes von 6.000 € bei Titel 453 01 (Trennungsgeld und Umzugskosten) mit einer IST-Ausgabe von 39.813,30 € ist nach Ziff. 7.4 HFR zulässig (vgl. Anlage I zur HH-Rechnung). Die Kosten sind durch die Anwendung des Art. 2 Abs. 2 des Haushaltsbegleitgesetzes 2011 auf die Beschäftigten der übernommenen NKPA entstanden (Wechselt eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter bei Maßnahmen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Verwaltungsmodernisierung an einen anderen Dienstort, so ist auf Antrag der oder des Be-

schäftigten von der Zusage der Umzugskostenvergütung ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Wechsels der oder des Beschäftigten abzusehen, längstens jedoch für die Dauer von zwei Jahren).

Hauptgruppe 5 (Sächliche Verwaltungsausgaben):

Bei den Titeln des großen Deckungskreises wurden die Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 02 überschritten; der Ausgleich erfolgte an anderer Stelle im DK.

Nach der Einführung des landeseinheitlichen Reisekostenmanagementverfahrens eRNie erfolgen die Reisekostenabrechnungen weitestgehend durch das LBV und werden von dort zulasten Titel 527 01 gebucht.

Die Mittel bei Titel 681 01 (Schadensersatz und Unfallentschädigungen) in Höhe von 5.846,90 € wurden gem. Nr. 10 i. V. m. Nr. 7.6 HFR jeweils überplanmäßig vom MF bereitgestellt (vgl. Anlage I zur HHRechnung).

TGr. 98/99 (Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik):

Dem Ansatz der TGr. in Höhe von 241.000 € stehen IST-Ausgaben in Höhe von 123.831,37 € gegenüber

**Restebildung:**

Reste aus dem Hj. 2012 (vgl. jeweils Spalte 8 der HHRechnung):

Titel 981 02	1.805.388,92 €
--------------	----------------

Die Reste wurde entsprechend den HV'en zu 422 01 und zu 511 01 gebildet (Übertragbar; Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02; Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02).

Die Abführung erfolgte in 2013 an Kap. 20 11 – 381 65 (Mitfinanzierung der Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme Justus-Jonas-Straße des LRH).

Zu übertragene Haushaltsreste (in das Jahr 2014) – vgl. jeweils Spalte 5 der HHRechnung):

Titel 422 01:	1.203.050,67 €
---------------	----------------

Titel 511 01:	464.252,09 €
---------------	--------------

Zusammen:	1.667.302,76 €
-----------	----------------

Diese Summe wurde in das Jahr 2014 übertragen, bei Titel 981 02 gebucht und in 2014 an Kap. 20 11 – 381 65 abgeführt. Hier sind die Gesamtkosten der Umbau; Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme Justus-Jonas-Straße des LRH in einer Gesamthöhe von 10.237 Mio. € veranschlagt.

2. Präs. über PrStL zur Vorbereitung der Prüfung der HH-Rechnung vorgelegt.

I. A.

Ingelmann

Jahresabschluss 2013

2013		Landesrechnungshof					
Epl. 14		Kapitel 1401			Euro	Euro	Euro
Titel		Zweckbestimmung			Soll	IST	Diff.
1	2	3			4	5	6
119 01	011	Vermischte Einnahmen			1.000,00	0,00	1.000,00
119 10	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG			1.000,00	780,50	219,50
381 10	011	Zuführung von 0410 - 981 12			35.000,00	33.191,75	1.808,25
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungender Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung :Personalkostenbudgets <b>PKB</b>			13.300.000,00	10.367.718,27	2.932.281,73
422 19	011	Altersteilzeitzuschläge			0,00	153.288,11	-153.288,11
428 01	011	Entgelte Arbeitnehmer			0,00	937.648,87	-937.648,87
441 01	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter			519.000,00	464.046,47	54.953,53
441 05	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			1.000,00	64,75	935,25
443 01	011	Fürsorgeleistungen			0,00	13.732,16	-13.732,16
453 01	011	Trennungentschädigungen und Umzugskostenvergütungen			6.000,00	39.813,30	-33.813,30
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			195.000,00	149.623,20	45.376,80
514 01	011	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen			20.000,00	13.538,68	6.461,32
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume			218.000,00	159.828,86	58.171,14
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume			6.000,00	7.178,60	-1.178,60
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge			13.000,00	24.653,08	-11.653,08
519 01	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen			6.000,00	40,25	5.959,75
525 01	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten			195.000,00	165.127,79	29.872,21
526 01	011	Sachverständige			256.000,00	29.921,04	226.078,96
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen			370.000,00	276.545,01	93.454,99
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und in Schwerbehinderenangelegenheiten			6.000,00	2.248,00	3.752,00
531 10	011	Veröffentlichungen			18.000,00	2.842,91	15.157,09
<b>DK HGr. 5</b>					<b>1.303.000,00</b>	<b>831.547,42</b>	<b>471.452,58</b>
529 10	011	Zur Verfügung der Präsidentin / des Präsidenten			2.000,00	1.421,48	578,52
541 10	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen			2.000,00	1.332,43	667,57
681 01	011	Schadensersatz und Unfallentschädigungen			0,00	5.846,90	-5.846,90
812 10	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			0,00	0,00	0,00
981 01	990	Abführung an Kap 1321 Titel 381 14			368.000,00	206.041,69	161.958,31
981 02	990	Abführung an Kap 2011 Titel 381 65			1.805.389,49	1.805.389,49	0,00
<b>TGr. 98/99</b>	<b>011</b>	<b>Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik</b>			<b>241.000,00</b>	<b>123.831,37</b>	<b>117.168,63</b>
511 99	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			31.000,00	16.057,48	14.942,52
518 98	011	Anmietung von Soft- und Hardware			51.000,00	23.934,00	27.066,00
525 98	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN			8.000,00	3.686,00	4.314,00
525 99	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten			5.000,00	585,00	4.415,00
538 98	011	Dienstleistungen des LSKN			96.000,00	37.030,60	58.969,40
538 99	011	Dienstleistungen Außenstehender			50.000,00	42.538,29	7.461,71
				17.547.389,49	14.951.722,71	2.595.666,78	
				37.000,00	33.972,25	3.027,75	
				<b>17.510.389,49</b>	<b>14.917.750,46</b>	<b>2.592.639,03</b>	